



Benni-Mama - Große Ärsche auf kleinen Stühlen - Eine Kindergartenmutter packt aus! (Hörbuch, gelesen von Mirja Boes)

Ihren wirklichen Namen erfährt man von der ansonsten ebenfalls als Autorin, aber auch als freie Journalistin tätigen „Benni-Mama“ nicht - doch ein besseres Pseudonym hätte die junge Mutter ohnehin nicht finden können, denn seit ihr kleiner Ben den Kindergarten besucht, ist sie zumindest für die Eltern der anderen Kindergartenkinder eine namenlose, hobbylose, beruflose menschliche Masse in Form einer Mama. Benni Mama. Ergo: Benni-Mama. Und diese hat so einige Erfahrungen sa,,eöm dürfen und das Ganze fast in Romanform zu einer kleinen Geschichte zusammengefasst, die gleichermaßen Haareraufen und Lachen als Reaktion hervorrufen wird.



Naiv wie sie war, dachte sie, mit dem Kindergarten würde sich ein Teil ihres Lebens erleichtern, da ihr Kleiner dann morgens glücklich spielend und lernend seine paar Stündchen mit anderen Kids und liebevollen Erzieherinnen verbringt, während sie selbst sich wieder um sich und um Arbeit kümmern kann. Doch bereits die Suche nach einem geeigneten Kindergarten erweist sich als eine schier unüberwindbare Hürde, denn Plätze sind rar gesät - und für sie muss frühzeitig Interesse bekundet werden.

Doch nach erfolgreich abgeschlossener Suche geht der Stress erst richtig los, denn die Elternabende sowie die zahlreichen Aktionen, in die die Eltern involviert sein sollen, arten oftmals in nervenaufreibenden Debatten aus, und Intrigen, Mobbing und Korruption unter den Eltern stehen an der Tagesordnung. Mütter

und teilweise auch Väter versuchen sich über ihre Kinder zu profilieren, tun sich wichtig, dramatisieren die kleinsten Dinge. Sind Mädchen- oder Jungsmütter die besseren Mütter? Darf ein Karrieredaddy überhaupt Daddy sein? Ist Erziehung der alten Schule besser oder ein zwölfjähriger Samthandschuh?

In „Große Ärsche auf kleinen Stühlen“ wohnt der stille Beobachter in Form des Lesers respektive Hörers der Organisation des Laternenumzugs bei, darf den Kopf zu den teils unmöglichen Meinungen zu Integrationskindern, Hygiene, Krankheit schütteln und wird Zeuge von knallharten Streitgesprächen bei der Zusammenstellung des Speiseplans sowie der Einteilung, wer denn nun Putz- oder Kochdienst hat.

Es darf berechtigt Skepsis angebracht werden, ob sich nun alles tatsächlich so ereignet hat, wie es in dieser etwa zweistündigen Erzählung geschehen sein mag, zumal vieles überzogen erscheint und die Summe der Unmöglichkeiten schon einen Extremfall darstellen muss, doch letztendlich ist dies nicht als allzu gravierend zu gewichten, weil das in drei Elternabende und fünf Kapitel unterteilte Sammelsurium der ganz normalen Absurditäten ein hohes Maß an Kurzweil bietet.

Ob „Große Ärsche auf kleinen Stühlen“ allerdings in gedruckter Form so gut funktionieren mag, mag durchaus bezweifelt werden, denn in hörbarer Form ist es vor allem der komödiantisch aktiven Mirja Boes (bekannt aus Soloprogrammen, eigenen Formaten sowie als Erstbesetzung der Sketch-Serie „Die dreisten Drei“) zu verdanken, dass der Funke überspringt, denn durch ihre flapsige Art und ihren emotionalen, herrlich aufbrausenden Lesestil verleiht sie den Erzählungen das nötige Leben, und sie selbst wird wohl auch wunderbar dazu in der Lage gewesen sein, sich in die Autorin hereinzusetzen, da sie selbst Mutter zweier Kinder ist und mit großer Sicherheit ein Liedchen vom Kita-Terror singen kann.

Der Erzählstil ist einfach und leicht verdaulich gehalten, wodurch sich das Hörbuch problemlos an einem Stück hören lässt, ohne dass man abschweift, denn Boes' Lesetempo ist angenehm flott, was gerade, wenn sie sich in Rage redet oder die Verzweifelte mimt, für Schmunzeln sorgt – selbst, wenn man ein wenig mitleiden muss und am liebsten helfend eingreifen möchte.

Unter den Niveausnobs wird diese Veröffentlichung wohl gesammelt gerümpfte

Nasen mit sich ziehen, doch hier sollte man nicht den Fehler machen und ein pädagogisch oder sonstwie hochanspruchsvolles Werk erwarten – vielmehr wird schlichtweg Unterhaltung inklusive Aufregern dargeboten, welche jedem Elternteil oder Erziehenden schon einmal widerfahren sind, in welcher Massivität auch immer. Denn am normalsten und vernünftigsten ist man selbstverständlich immer noch selbst. Und das eigene Kind sowieso.

Cover © argon Verlag

- **Autor:** *Benni-Mama*
- **Titel:**
*Große Ärsche auf kleinen Stühlen –
Eine Kindergartenmutter packt aus!*
- **Label:** [argon Hörbuch](#)
- **Erschienen:** 23.10.2013
- **Sprecher:** [Mirja Boes](#)
- **Spielzeit:** 127 Minuten auf 2 CDs
- **ISBN:** 978-3-8398-1281-5
- **Sonstige Informationen:**
Autorisierte Lesefassung
[Produktseite beim Label](#)

Wertung: 10/15 dpt